

Dauthendey, Max: [grasschatten säumen den Weg] (1892)

1 Grasschatten säumen den Weg.
2 Weiß der Weg unter Eschenbäumen,
3 Braungoldne Libellen hinüber, herüber.
4 Wolken schwellen,
5 Schwül sengt das Blau.
6 Die gelbe Kornau
7 Durchschreitet ein schwangeres Weib,
8 Matt über dem schwellenden Leib
9 Die Hände gefaltet,
10 Träge die Brüste.
11 Satte Korndüfte gären,
12 Samenschwer rauschen die Ähren.

(Textopus: [grasschatten säumen den Weg]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25830>)